

## Für eine starke Zivilgesellschaft – Bürgerschaftliches Engagement in der Freien Wohlfahrtspflege

In den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege gehört ehrenamtliches Engagement konstitutiv zur sozialen Arbeit.

Engagement ist von hohem Wert für den Aufbau und die Weiterentwicklung einer demokratischen Gesellschaft, da Menschen im Sozialraum und über diesen hinaus eigenverantwortlich und freiwillig für das Gemeinwesen und die soziale Arbeit aktiv werden.

Zu allen Zeiten haben Menschen in unseren zahlreichen Gliederungen, Vereinen und Initiativen auf soziale Notlagen reagiert, Missstände aufgezeigt und sie haben gehandelt.

Oft ging die Initiative von Ehrenamtlichen aus.

Ohne Bürgerschaftliches Engagement ist für uns soziale Arbeit nicht denkbar.

Aus dieser Grundhaltung heraus melden wir uns zu Wort:

- Als Verbände der Freien Wohlfahrtspflege verstehen wir uns als gesellschaftliche Akteure in NRW, die einerseits auf Missstände hinweisen und andererseits konstruktiv an Verbesserungen mitwirken und innovative Lösungen entwickeln. Die ehrenamtliche Arbeit in vielen Projekten und Initiativen spielt dabei eine nicht unerhebliche Rolle. Wir bieten einen Rahmen und eine Infrastruktur, in der sich bürgerschaftliches Engagement organisieren kann und Unterstützung erfährt.
- Wir schätzen und fördern die Vielfalt der Engagementformen und der Engagierten, darunter auch das Engagement in der Selbsthilfe und in Migrantenselbstorganisationen sowie unterschiedliche Formen selbstbestimmten und selbstorganisierten Engagements von Initiativen und Einzelnen. Das Engagement von Menschen in Selbsthilfegruppen – gerade in den gesundheitsbezogenen Angeboten – verbessert die eigene persönliche Lebenssituation und gleichzeitig die Situation anderer betroffener Menschen. Engagement in der Selbsthilfe und in regionalen nachbarschaftlichen Initiativen stärken das Gemeinwesen und die Nachbarschaft.
- Wir tragen wesentlich zur Stärkung des Zusammenhalts in der Gesellschaft und damit zum Erhalt unserer Demokratie bei. Engagement ist nicht von politischer Partizipation getrennt zu betrachten. Engagementförderung ist gleichzeitig auch Demokratieförderung und stärkt unser demokratisches Gemeinwesen gegen undemokratische Angriffe. Engagement verstehen wir als Gestaltungsraum für und von der heterogenen Bürgergesellschaft. Gegenüber unzivilen, exkludierenden, rassistischen und undemokratischen Erscheinungsformen grenzen wir uns deutlich ab.
- In Krisensituationen – wie gerade in der langen Zeit der Pandemie – sind wir verlässliche Partner. Mit unserer bewährten Struktur können wir sehr schnell einen Rahmen bieten, in dem sich Initiativen oder auch einzelne Hilfwillige organisieren können und Unterstützung sowie Ansprechpersonen in inhaltlichen und organisatorischen Fragen finden.
- Freie Wohlfahrtspflege versteht sich als Engagementermöglicher und bietet umfassende Engagementberatung, damit Menschen ein für sie adäquates Ehrenamt finden. Dies geschieht unabhängig von der Mitgliedschaft. Zugänge zu zivilgesellschaftlichem Engagement sind ein wichtiger Faktor für Teilhabe und Partizipation an der Gesellschaft. Unsere Freiwilligenzentren sowie Projektbörsen vermitteln auch über den eigenen Verband hinaus. Bei dieser Aufgabe, die

# Freie Wohlfahrtspflege NRW

---

über die originären Verbandsinteressen hinausgeht, erwarten wir eine finanzielle Unterstützung durch das Land Nordrhein-Westfalen, z.B. durch Finanzierung von Ehrenamtskoordination, vor allem auch die Förderung bürgerschaftlichen Engagements in Einrichtungen pflichtiger Arbeitsfelder wie Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe, Familienhilfe sowie Eingliederungs- und Gesundheitshilfe.

- Nach unserem Verständnis hat ehrenamtliches Engagement einen eigenen Stellenwert in der sozialen Arbeit. Ehrenamtliche haben ein eigenes Profil, sie sind kein Ersatz für Fachkräftestellen. Wir wenden uns daher gegen Bestrebungen, Ehrenamtliche als billige Arbeitskräfte einzusetzen und / oder schlecht bezahlte Arbeit als Ehrenamt zu bezeichnen. Ehrenamt ist und bleibt unentgeltlich!
- Unsere Engagementangebote und -strukturen sind informelle Lern- und Erfahrungsräume jenseits von Leistungs- und Professionalisierungsgedanken. Die Freiwilligendienste sehen wir in diesem Zusammenhang als gesetzlich geregelte Formen bürgerschaftlichen Engagements. Sie sprechen überwiegend junge, aber auch lebensältere Menschen an und sind als Lerndienste mit bildungspolitischem Charakter angelegt.
- Ein besonderes Kennzeichen der Freien Wohlfahrtspflege ist, dass beruflich Tätige mit ihrer Fachlichkeit und ehrenamtlich Engagierte mit ihren je eigenen Kompetenzen zusammenwirken und die soziale Arbeit gestalten. Gerade in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen liegen große Potentiale. Wir verfügen über bewährte Konzepte und eine langjährige Praxis der Ehrenamtskoordination und der damit verbundenen Qualitätssicherung. Wir erwarten, dass unser Beitrag auch in der Landes- und Kommunalpolitik entsprechend gewürdigt und finanziell anerkannt wird. Eine gelungene und nachhaltige Einbindung von Ehrenamtlichen braucht transparente, niedrighschwellige und nachhaltige finanzielle Strukturförderung! Alleinige (Modell-)Projektförderung reicht nicht aus.
- Wir reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen und veränderte Bedarfe, z.B. den Trend zu mehr kurzzeitigen und kurzfristigen Engagementmöglichkeiten, ohne die bewährten Einsatzfelder zu vernachlässigen. Freie Wohlfahrtspflege stellt sich der Herausforderung, digitale Angebote zu entfalten, diese für alle zugänglich zu machen, damit sich alle Engagierten beteiligen können.
- Freie Wohlfahrtspflege lebt und denkt in Netzwerken und Kooperationen, insbesondere in Projekten der Sozialraumarbeit und Quartiersarbeit wird dies deutlich. Wir stehen als Netzwerkpartner sowohl auf der kommunalen Ebene wie auch auf der Landesebene zur Verfügung und bringen unsere Ressourcen, Erfahrungen und Kompetenzen gerne ein. Im Gegenzug erwarten wir eine Beteiligung an strategischen Überlegungen und die Ausstattung mit finanziellen Ressourcen, um die notwendige Infrastruktur zu halten.

Düsseldorf, den 20.07.2021